

St./Martin

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft

LERNRAUM

LEBENSRAUM

FÜR DAS **LEBEN LERNEN**







www.**fs-sanktmartin**.at



In der Fachschule St. Martin...

- gestalten wir ein Umfeld, welches die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler wahrnimmt, auf ihre Stärken aufbaut, ihre Individualität fördert und den Gemeinschaftssinn entwickelt
- schaffen wir bei unseren Schülerinnen und Schülern die Grundlage für eine positive Lebensbewältigung und fördern ihre Bereitschaft zu Leistung und ständiger Weiterbildung
- sind uns die Werte, Toleranz, Respekt, Würde der Person, Solidarität und soziale Verantwortung wichtig
- überprüfen und optimieren wir das Lehren und Lernen
- nimmt die Schulleitung Anliegen und Probleme der an unserer Schule Beteiligten ernst
- pflegen alle Beteiligten einen offenen, ehrlichen, transparenten und konstruktiven Umgang
- erarbeiten wir Regeln gemeinsam und halten uns daran
- setzen wir klare und verbindliche Grenzen
- motivieren wir Schülerinnen, Schüler, Erziehungsberechtigte, unsere Schule mitzugestalten
- erwarten wir von den Eltern als Hauptverantwortliche für die Erziehung ihrer Kinder Interesse und Unterstützung für deren persönliche und schulische Entwicklung und für das Geschehen an der Schule

Direktorin • LehrerInnen • Angestellte

Das Leitbild der Fachschule St. Martin wird in der Verhaltensvereinbarung umgesetzt



Niemand ist perfekt,

aber wenn wir uns alle jeden Tag bemühen, dann ist unsere Schule ein Ort der Freude, der Gemeinschaft und der Weiterentwicklung.

SchülerInnen • Eltern • LehrerInnen • Angestellte • Direktorin

Lehren und Lernen

WIR - die Schülerinnen und Schüler

- erscheinen regelmäßig und pünktlich zum Unterricht
- bringen die notwendigen Unterrichtsmaterialien mit
- übernehmen Verantwortung für das eigene Lernen
- bemühen uns um aktive und gute Mitarbeit bzw.
 Zusammenarbeit im Unterricht
- schalten das Handy im Unterricht aus bzw. verwahren es im vorgesehenen Depot
- erledigen unsere Hausübungen, bereiten uns auf Schularbeiten und Wiederholungen vor
- halten Termine und Fristen ein
- essen nicht im Unterricht
- legen schriftliche Entschuldigungen für versäumte Unterrichtsstunden innerhalb einer Woche vor
- verwenden eine gepflegte Umgangssprache

WIR - die Lehrerinnen

- bilden uns laufend fachlich und pädagogisch fort
- planen unseren Unterricht sorgfältig und gestalten ihn interessant und abwechslungsreich
- fördern und fordern unsere SchülerInnen individuell nach ihren Anlagen und Begabungen
- fördern das eigenständige Lernen der SchülerInnen
- bemühen uns um eine transparente und gerechte Beurteilung
- behandeln alle SchülerInnen gleich
- stärken unsere SchülerInnen in ihrer Persönlichkeit durch Lob und Ermutigung
- tragen dazu bei, dass sich Gemeinschaft bilden kann und Konflikte gelöst werden

SchülerInnen • LehrerInnen



CH - die Direktorin

- plane und organisiere den Schullalltag
- sorge für eine Infrastruktur, die Lernen und Erholung ermöglicht
- unterstütze konstruktiv die Beilegung von Konflikten
- halte Kontakt zu den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, zu den Lehrerinnen und SchülerInnen

WIR - die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

- unterstützen unsere Kinder im Anlassfall beim Lernen und allgemein, wenn die Lernmotivation nachlassen sollte
- pflegen Kontakt zur Schule und zeigen Interesse am Unterrichtsgeschehen, den vermittelten Lehrinhalten und dem sozialen Geschehen in der Schule
- benachrichtigen die Direktion, wenn unsere Kinder nicht in die Schule kommen können
- sind bereit, an der Beilegung von Konflikten konstruktiv mitzuarbeiten

Direktorin • Eltern • Erziehungsberechtigte



Um ein gutes Schulklima zu schaffen und zu erhalten, sind Konflikte und Probleme bereits im Ansatz zu besprechen und zu behandeln:

- Klassenrat
- Klassenvorstandsstunde
- regelmäßige Treffen der Klassen- und Internatssprecher

Wenn es zu Missverständnissen und Konflikten kommt:

- möglichst direkt auf den anderen zugehen und miteinander Lösungen suchen
- Beiziehen von Vertrauenslehrern Klassenvorstand Direktorin Eltern Mediator **Fachinspektion**
- Wiedergutmachung auf persönlicher und objektbezogener Ebene

- Generell gilt: sich selbst, die eigene Wahrnehmung und die eigene Position kritisch hinterfragen
 - die Lösung und die weitere friedliche Zusammenarbeit im Blick behalten

SchülerInnen • Eltern • LehrerInnen • Direktorin



• Gesundheit Ernährung:

Wir schätzen unsere frisch zubereiteten Speisen, die nach den Grundsätzen einer gesunden Ernährung zusammengestellt sind und gehen achtsam mit den Lebensmitteln um.

Rauchen:

Wir akzeptieren das generelle Rauchverbot sowie das Verbot des Konsums von Nikotinprodukten im Schul- und Internatsbereich.

Alkohol:

In der Schule und im Internat wird kein Alkohol getrunken. Für den Drogenfall gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Ordnung

- Wir halten die Schul- und Internatsräume in Ordnung, schonen deren Einrichtung und vermeiden mutwillige Beschädigungen.
- Wir tragen Hausschuhe, die zur Sauberkeit, Hygiene und Sicherheit beitragen.
- Sauberkeit und Mülltrennung sehen wir als selbstverständlich an.

Eigentum

- Wir achten fremdes Eigentum.
- Mit geborgten Gegenständen gehen wir sorgsam um und geben sie verlässlich zurück.
- Für abhanden gekommene Gegenstände und Geldbeträge kann die Schule keine Haftung übernehmen.

SchülerInnen • Eltern • LehrerInnen • Direktorin



Die Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft St. Martin ist eine Schule des Landes Steiermark, wird als Ganztagesschule geführt und ist mit einem Internat verbunden.

- Das **Schulgebäude** wird während des Unterrichtes nur nach Abmeldung beim KV oder der Direktion **verlassen**.
- Die **Anweisungen des Brandschutzbeauftragten** werden befolgt, da Feuerwehreinsatzkosten bei Fehlalarmen selbst zu bezahlen sind.
- Mopeds werden auf dem gekennzeichneten Parkplatz abgestellt.
- **Schulveranstaltungen** sind verpflichtend anfallende Stornokosten werden verrechnet.

Für das Internat gilt:

Die **SchülerInnenanreise** ist für Montag von 7.30 bis 8.00 Uhr festgesetzt, die **Abreise** erfolgt am Freitag ab 14.00 Uhr.

Ein **Internatsdienst** ist von 17.00 bis 7.15 Uhr sowie in der Mittagspause eingeteilt.

In der **Freizeit** (= unterrichts- bzw. studiumsfreien Zeit) kann der Schulbzw. Internatsbereich verlassen und können die Fitnessgeräte für sportliche Aktivitäten genutzt werden.

In diesen Fällen erfolgt keine Aufsicht der Dienst habenden Lehrerin - jede Schülerin ist für sich **selbst verantwortlich.**

SchülerInnen • Eltern • LehrerInnen • Direktorin



Die vorliegende Vereinbarung ist das Ergebnis eines demokratischen Prozesses.

Wir, alle Schulpartner, wollen uns an die Schulgesetze und die Verhaltensvereinbarung halten, weil wir die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit von Regeln im Schulleben akzeptieren.

Wenn unsere Verhaltensvereinbarung bewusst und eindeutig verletzt oder Schulgesetze übertreten werden, so muss der/die Betroffene mit Konsequenzen rechnen.